

Tiroler Tageszeitung startet eSports-Serie in Tirol



Norbert Adlassnigg (Leiter Marketing Tiroler Tageszeitung) und Jaqueline Preiß (Marketing TT) bewerben den eSport Cup der TT / Marketing Tiroler Tageszeitung TT Moser Holding MOHO / Foto: Thomas Boehm 2019 09 17 (böhm)

Credit: Thomas Boehm / TT
Fotograf: Thomas Böhm

Utl.: Als erste Tageszeitung Österreichs setzt die TT auf regionale eSports-Events =

Innsbruck (OTS) - Der eSport füllt die größten Stadien der Welt und begeistert Millionen von Menschen. Zudem ist eSports die wohl am schnellsten wachsende neue Medienform der Gegenwart. Spätestens durch den Erfolg von David „Aqua“ Wang bei der Fortnite WM in New York ist der eSport auch in Österreich endgültig angekommen. Als erste Österreichische Tageszeitung greift nun die Tiroler Tageszeitung diesen Megatrend auf regionaler Ebene auf und beschreitet mit dem TT eSport Cup ab Oktober neue Wege im Sportmarketing.

So werden ab dem 18. Oktober in zehn unterschiedlichen Stopps in allen Tiroler Bezirken die besten FIFA-Spieler und -Spielerinnen des Landes ermittelt, welche dann beim großen Landesfinale um den Titel „Tirols beste(r) FIFA SpielerIn“ und ein Preisgeld von € 2.000 kämpfen werden. Für die Umsetzung der Eventreihe hat sich die Tiroler Tageszeitung mit der eSports Management Agency GmbH (e.ma) einen kompetenten Partner an Bord geholt.

„Mit dem TT eSport Cup wollen wir als Medienmarke in einem absoluten Trendbereich Fuß fassen“, so Norbert Adlassnigg, Marketingleiter der Tiroler Tageszeitung, „das Hobby vieler junger Menschen hat sich in den letzten Jahren zu einer professionellen Sportbranche entwickelt, die als Zielgruppe für die Tiroler Tageszeitung durchaus relevant ist.“ Zudem gibt die Tiroler Tageszeitung auch anderen Unternehmen die Möglichkeit, als Partner des TT eSport Cup aufzutreten: „Markenartikler, Banken,

Versicherungen und Interessensvertretungen nutzen die Veranstaltungsreihe nicht nur, um ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen, sondern auch, um sich selbst als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren", erklärt Adlassnigg. Der durchschnittliche eSportler sei Ende 20, akademisch gebildet und verfüge über eine entsprechende Kaufkraft.

Projektpartnerin Claudia Brauer, sie ist Geschäftsführerin der e.ma (eSports Management Agency GmbH) und Professorin am MCI in Innsbruck, erläutert: „Verschiedene Analysen zeigen die unaufhörlich steigende Bedeutung von eSports für die moderne Gesellschaft und für Unternehmen. Der eSport ist am besten Weg, sich zu einer Breitensportart zu entwickeln. Besonders für Unternehmen ergibt sich eine neue Vielfalt von Marketing- und Kommunikationsmöglichkeiten, um eine breite und digitalaffine Zielgruppe anzusprechen.“

Hermann Petz, Vorstandsvorsitzender der Moser Holding, steht ebenfalls voll hinter dem Projekt eSports: „Ich gratuliere Norbert Adlassnigg und Jacqueline Preiss vom TT-Marketing zu dieser Initiative. Dieses Projekt hat Potenzial, zusätzliche Zielgruppen zu erschließen und Erlösmodelle zu entwickeln. Allen TeilnehmerInnen des TT eSport Cups wünsche ich viel Spaß und gutes Gelingen!“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Moser Holding Aktiengesellschaft
Elisabeth Berger-Rudisch
Unternehmenskommunikation
050403 3561
elisabeth.berger-rudisch@moserholding.com
www.moserholding.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/710/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2019-09-18/08:36

180836 Sep 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190918_OTS0015